

# Verlegeempfehlung

## iD Tilt – Interlocking Tiles

### WICHTIG!

- Achten Sie darauf, sämtliche Spezifikationen und Anweisungen sorgfältig zu beachten.
- Wenden Sie sich an Ihren Tarkett-Vertreter, wenn Sie bezüglich der Verlegung unsicher sind oder Fragen haben.
- Diese Informationen verstehen sich auf Grund fortlaufender Verbesserungen vorbehaltlich entsprechender Änderungen.
- Verwenden Sie in einem Raum nur chargen gleiches Material.
- Die Kartons werden in kleinen Stapeln (maximal 10 Kartons hoch) gelagert. Nicht in direktem Sonnenlicht oder in der Nähe von Heizungen oder Belüftungssystemen lagern.
- Lassen Sie den Bodenbelag für mindestens 24 Stunden vor der Verlegung bei Raumtemperatur (mindestens 15°C) akklimatisieren.
- Verlegen Sie TILT-Bodenbeläge nicht unter erschwerten Bedingungen (weniger als 10°C oder mehr als 28°C).
- Vermeiden Sie die Verlegung von TILT-Bodenbelägen auf beheizten Untergründen.
- Halten Sie eine Dehnungsfuge von 2-5 mm rings um den verlegten Belag (ca. 1 mm pro verlegtem Meter) ein.

### A – VORBEREITUNG UND WICHTIGE INFORMATIONEN VOR VERLEGEBEGINN

#### A. 1 Vorbemerkungen

Maßgebend für die Verlegung von Tarkett PVC-Belägen sind die Bedingungen der „Verdingungsordnungen für Bauleistungen“ (VOB), Allgemeine Vertragsbedingungen (ATV), DIN 18299 und DIN 18365. Die Verarbeitungsrichtlinien der entsprechenden Kleb- und Hilfsstoffhersteller sowie die Hinweise der Gefahrstoffverordnung sind zu beachten.

#### A. 2 Unterboden

Der Unterboden muss z.B. sauber, dauertrocken (Zementestrich unbeheizt < 2,0 % CM, beheizt 1,8 % CM / Anhydritestrich unbeheizt < 0,5 % CM; beheizt < 0,3 % CM), planeben, dauerhaft fest, frei von Rissen und Verunreinigungen wie Fetten, Ölen, Wachs, Farbstellen, etc. sein.

In Abhängigkeit von der Art des Untergrundes sowie der späteren Nutzung, ist der Untergrund vor der Verlegung mit geeigneten Vorstrichen und Spachtelmassen aufzubereiten. Wir empfehlen einen Auftrag von stuhlrollengeeigneten Spachtelmassen in Raketentechnik von mindestens 3mm Stärke.

Für die Markierung mit der Schlagschnur bitte nur weiße Kreide verwenden. Filz- oder Zeichenstifte, Tinte, Stempelfarben oder Kugelschreiber können dauerhafte Verfärbung infolge Migration hervorrufen

#### A. 3 ACHTUNG: Haftungsausschluss

Auch wenn Tarkett möglicherweise eine Auswahl von Herstellern und Varianten von Klebstoffen, Spachtelmassen, etc. auflistet, übernehmen wir für die aufgeführten Produkte keine Garantie. Die Aufstellung der Produkte und Hersteller erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit oder Aktualität. Tarkett übernimmt keinerlei Haftung für Mängel dieser Produkte in Verbindung mit den eigenen Produkten.

#### A. 4 Klimatische Bedingungen

Eine wichtige Voraussetzung für die Handhabung, Verlegung und Klebung von elastischen Bodenbelägen stellen die klimatischen Bedingungen dar. Die Temperatur der Oberfläche des Untergrundes muss mindestens 15°C, die der Raumluft mindestens 18°C betragen. Die relative Luftfeuchte darf 75% nicht überschreiten; wir empfehlen einen Bereich zwischen 40 und 60%. Das Raumklima muss 1-2 Tage vor, während und 3-4 Tage nach der Verlegung konstant gehalten werden. In dieser Zeit ist der Belag vor direktem Wärmeeinfluss (z.B. Sonneneinstrahlung) zu schützen.

Halten Sie die Raumtemperatur während der Verlegung stets auf 15 bis 28°C.

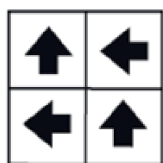
#### A. 5 Ermittlung der Raummitte

Vor der Verlegung der Elemente entscheiden Sie sich je nach Form des Raums und dem gewünschten Design für eine Verlegerichtung.

Wichtig! Bevor Sie die ersten Reihen der Fliesen verlegen, achten Sie darauf, dass:

- die zugeschnittenen, den Wänden am nächsten gelegenen Fliesen mehr, als 20 cm breit sind.
- die zugeschnittenen Fliesen bei den Türschwellen und Ecken mindestens 30 cm breit sind.

Achtung: TILT eignet sich für die Verlegung auf Keramikfliesen, wenn die Fugen bei moderater Belastung weniger als 4 mm breit und 1 mm tief sind.



Schachbrettmuster zur Abdeckung der Fugen

Ermitteln Sie zunächst die Mitte der längsten Seite. Markieren Sie denselben Punkt an der gegenüberliegenden Wand. Markieren Sie zwischen diesen Punkten mit Hilfe einer Schlagschnur eine Kreidelinie, um die Mittellinie auf dem Fußboden zu ermitteln, und messen dann entlang dieser Mittellinie, um die Mitte des Raums zu ermitteln.

Am Mittelpunkt ziehen Sie eine Linie genau im rechten Winkel zur ersten Linie.

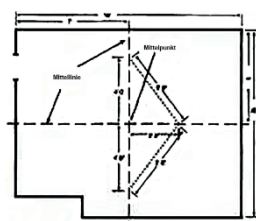


Abbildung 1: Ermitteln der Raummitte

#### A. 6 Anpassen der Mittellinien

Verlegen Sie lose eine Reihe Fliesen von der Mittellinie zur seitlichen Wand, um den für den Rand verbleibenden Abstand zu ermitteln. Wenn der sich ergebende Abstand zu klein ist, verschieben Sie den Startpunkt entlang der Mittellinie.

Wiederholen Sie diesen Schritt auch in der Längsrichtung des Raums. Dies lässt sich auf Wunsch auch leicht mit Hilfe der Maße und ohne Zuhilfenahme von Fliesen errechnen.

Falls es notwendig ist, die Mittelreihe der Fliesen entlang einer oder beider Mittellinien zu verschieben, empfiehlt es sich, mit Hilfe der Schlagschnur im Abstand von einer halben Fliese auf einer Seite einer oder beider Mittellinien zusätzliche Führungslinien auf dem Boden zu markieren.

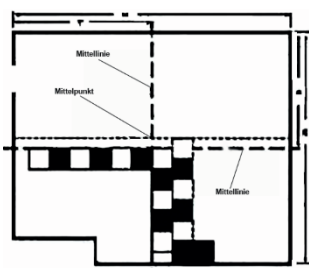


Abbildung 2: Anpassen der Mittellinien

## B – VERLEGUNG

Verlegen Sie die erste Reihe Fliesen entlang der gezogenen Mittellinie. Fahren Sie mit den anderen Reihen fort und orientieren sich hier an der ersten Reihe.

- Lassen Sie rund um die Verlegung herum eine Dehnungsfuge von 2 bis 5 mm (rund 1 mm pro verlegtem Meter).
- Verwenden Sie zur Verriegelung einen Gummihammer, um so eine akkurate Verlegung und einen dichten Anschluss der verlegten Elemente zu erzielen.
- Eine Verlegung mit PU-Kleber (Zweikomponentenkleber) könnte sich in Bereichen mit voraussichtlich starken Belastungen durch schwere Gegenstände (Transportwagen oder Gabelstapler mit einem Gewicht von mehr als 2.000 kg) oder mit erheblichen Temperaturschwankungen ( $\Delta > 25^\circ\text{C}$ ) als notwendig erweisen.

### B.1 Zurechtschneiden der Randfliesen

Um Randfliesen zurechtzuschneiden, platzieren Sie sie entlang dem Außenrand der bereits verlegten Fliesen. Nehmen Sie einen Maßstab mit einer Länge von 92 cm (bzw. 46,2 cm) und platzieren ihn bündig zur Wand auf der ersten Fliese.

Mit diesem Messstab erhalten Sie eine Fuge von 5 mm zwischen Fliese und Wand. Reißen Sie die erste Fliese mit Hilfe des oben liegenden Messstabs als Führung an. Knicken Sie den Abschnitt entlang der angerissenen Linie ab. Platzieren Sie die zurechtgeschnittene Randfliese mit der zurechtgeschnittenen Kante zur innenliegenden Nachbarfliese hin.

## C – NACH DER VERLEGUNG

**WICHTIG:** Vermeiden Sie größere Temperaturschwankungen.

### C.1 Schutz des verlegten Belags

Während der Bauphase sollte der Bodenbelag stets mit Hartfaserplatten, Sperrholzplatten oder TarkoProtect abgedeckt werden. Malerkreppband darf nicht direkt auf den Bodenbelag angebracht werden.

### C.2 Erstreinigung

Vor der Nutzung eines neuen Bodenbelags empfiehlt sich stets eine Erstreinigung. Leicht verschmutzte Böden: Staubsaugen, Wischen oder Feuchtreinigen, um losen Schmutz und Baustaub zu entfernen. Für große Flächen empfiehlt sich eine Kombimaschine.